

THE FUTURE IS CIRCULAR

Mit C2C-Jobs die Zukunft gestalten

Herzensthema

Mir ist wichtig, das Cradle to Cradle-Prinzip in die Welt zu tragen, sodass jede*r davon gehört hat und aus eigener Motivation heraus davon überzeugt ist. Mit schönen, ästhetischen und ansprechenden Designs versuche ich auf das Thema aufmerksam zu machen und es außerdem leicht verständlich zu erklären.

C2C Projekt

In meinem Job bei C2C NGO arbeite ich daran, das Cradle to Cradle-Prinzip bekannt zu machen und so viele Leute wie möglich dafür zu **begeistern**. Und zwar mit coolen, unterhaltsamen und spannenden Inhalten, Events und Projekten. Wir versuchen die Gesellschaft mehr **in Richtung Kreislaufwirtschaft** zu bewegen. Und natürlich braucht alles eine tolle **Darstellung** – sei es auf der **Website oder in Print** – dafür mache ich dann **Designs**, die den Stil der NGO widerspiegeln und Leute ansprechen.

Meine Geschichte

Mein persönlicher Wunsch ist es, unseren **Planeten zu retten** und für **mehr Gerechtigkeit** – für Menschen und Tiere – zu sorgen. Ich will dazu beitragen, dass wir alle ein besseres Leben führen können. Unsere Art zu wirtschaften und zu konsumieren schadet dem Klima in vielen Bereichen und damit uns allen und der Natur. Deshalb finde ich es so spannend und wichtig, **neue Wege und Lösungen** zu entwickeln, die nachhaltiger sind.

Mein Arbeitsalltag

Ich verliere mich total gerne in meinen **Designs**, und zwar so, dass ich dabei Raum und Zeit vergesse und in einen richtigen Flow komme. Mir macht es außerdem richtig viel Spaß, auf Events zu **fotografieren** und zu **filmen** und nach den Veranstaltungen die **Aftermovies** zu schneiden.

Simon Wiech



Web- und
Kommunikationsdesigner bei
Cradle to Cradle NGO

Wichtige Skills

Ich finde wichtig, dass ich immer **offen für Neues** bleibe. Und dass ich nicht sofort vor Problemen zurückschreke, auch wenn ich erst mal nicht weiß, wie ich sie lösen kann. Außerdem baue ich total darauf, dass alle Menschen im Team **Rücksicht** aufeinander und ihre **unterschiedlichen Ideen und Meinungen** nehmen und sowohl positives als auch negatives **Feedback** annehmen und auch geben können.

Mein Werdegang

1. Ich habe in der Schule bereits gemerkt, dass meine **Stärken im künstlerischen Bereich** liegen. Durch mein Studium in Online Medien habe ich gelernt, wie ich diese Fähigkeiten auch im digitalen Bereich einsetzen kann.
2. Vor und nach dem Studium habe ich in der **Pflege in einem Wohnheim** für Menschen mit Behinderung gearbeitet. Hier habe ich gemerkt, dass ich in meinem Job immer eine **soziale Komponente** haben will. Ich möchte mit meiner Arbeit Menschen und im besten Falle auch gleichzeitig der Erde **helfen**.
3. Seit ich in Berlin und damit in einer sehr **großen Stadt** wohne, bin ich sehr viel **weltoffener** geworden und habe gemerkt, dass ich mein Leben in viele verschiedene Richtungen gestalten kann. Man muss nur fest genug daran glauben und dran bleiben.

Stolpersteine

Mein **Studium** hat mich manchmal ganz schön **herausgefordert**, und ich habe oft daran gezweifelt, ob ich die ganzen Aufgaben wirklich schaffen und den **Anforderungen** entsprechen kann. Aber ich habe gelernt, dass es sich immer lohnt, dranzubleiben und **nicht aufzugeben** – selbst wenn es so aussieht, als würde man nicht so gut vorankommen.

Ausblick

In meinem Job Sorge ich dafür, dass möglichst viele Menschen vom C2C-Konzept erfahren. Viele lernen dadurch neue, spannende Themen kennen – manche hören vielleicht zum ersten Mal davon und können sich direkt weiter informieren. Es macht mich richtig zufrieden, dass ich mit meinem Job einen **Anstoß für nachhaltiges Denken** geben kann.